

A. Besprechungen



- 01) Ostpreußens Kriegsbeute. Der Regierungsbezirk Zichenau 1939 – 1945.**
(19 SW-Abbildungen im Text). Herausgegeben von Christhardt Henschel.
(Osnabrück) fibre (2021). 416 Seiten.
= Einzelveröffentlichungen des Deutschen Historischen Instituts
Warschau.42. ISBN 978-3-944870-75-5. € 58,00

Im Mai 2017 hielt das Deutsche Historische Institut in Warschau einen „Workshop“ ab, der sich mit dem Thema „Ostpreußen in Polen? Der Regierungsbezirk Zichenau unter deutscher Besatzung 1939-1945“ beschäftigte (s. Anlage 2). An der Leitung dieser Tagung war auch der Herausgeber des vorliegenden Bandes beteiligt. Es fällt auf, dass eine Reihe von Referenten dieser Tagung in der Veröffentlichung nicht erscheinen, andere Autoren sind hinzugekommen.

Der von Christhild Henschel herausgegebene Band stellt seinen umfassenden Themenbereich in drei Abschnitten dar: I. Institutionen (S. 47-169), II. Besatzungsalltag und Gesellschaft (S. 173-257) und III. Ethnisierung, Gewalt und Völkermord (S. 261-352). Danach folgt ein umfangreicher Anhang mit „Bibliografie zum Regierungsbezirk Zichenau“ (S. 355-394) - hierin nur Titel mit einem direkten Zichenau-Bezug --; die Bibliographie gliedert sich in 1. Bibliografien, Nachschlagewerke, 2. Quelleneditionen, 3. Karten, 4. Periodika, amtliche Publikationen und Drucksachen, 5. Erinnerungen, Tagebücher, 6. Publizistik und regionalkundliche Schriften (1939-1945) [in Auswahl], 7. Allgemeine Darstellungen zur deutschen Besatzung Polens mit Zichenau-Bezug. 8. Einzelbeiträge zum Regierungsbezirk Zichenau. Es folgt ein Quellenverzeichnis (S. 395-399), ein Abbildungsverzeichnis (S. 400), ein Abkürzungsverzeichnis (S. 401-402), ein Autorenverzeichnis (S. 403-405) und letztlich ein Personenregister.

Wie im Vorwort des Herausgebers ausgeführt wird, herrscht kein Mangel an Literatur zur deutschen Besatzungsherrschaft im östlichen Europa. Trotzdem weist die Forschung in vielen Bereichen Lücken auf, was erklärbar wird mit der Quellenlage und „sich stets wandelnden Forschungsinteressen“. Die vorliegende Veröffentlichung über den „Regierungsbezirk Zichenau“ betrachtet einen „Teilaspekt deutscher Besatzung: Die

beispiellose territoriale Expansion Ostpreußens auf Kosten Polens in den ersten beiden Kriegsjahren, deren Verlauf und Konsequenzen sowohl der Ostpreußen- als auch Besatzungsforschung aus verschiedenen Gründen meist nur eine Randnotiz wert sind“ (S. 9).

Herausgeber Christhardt Henschel stellt einleitend in seinem Beitrag „Deutsche Besatzung an Polens Peripherie. Nordmasowien unter nationalsozialistischer Herrschaft 1939-1945“ (S. 11-43) wichtige Aspekte des Themas vor und gliedert seinen Beitrag in die Kapitel Einführung, Nordmasowien unter deutscher Herrschaft – ein historischer Abriss, Forschungsfragen und -perspektiven.

Der „historische Aspekt“ wird nicht vertiefend behandelt. Die Geographie fehlt ebenfalls in dem Band. Der Rezensent wird hier an eine auf seiner Habilitation fußenden Arbeit eines seiner Lehrer erinnert, der den benachbarten Raum um Białystok Ende der 1950er Jahre untersuchte: Wilhelm Wöhlke, Das Land zwischen Masuren und dem Bug. Erschließung, Bild, Probleme (Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht 1966). Deren einführende Kapitel - in einer geographischen Untersuchung unerlässlich, historischen Analysen sehr zu empfehlen – behandeln „Die physische Ausstattung des Raumes“ und „Die Naturräume und ihre Bewertung“.

Über die Themen des vorliegenden Bandes des Deutschen Historischen Instituts in Warschau gibt das beigegebene Inhaltsverzeichnis Auskunft. Ein Teil der Beiträge schließt jeweils mit einem „Fazit“ bzw. „Resümee“; diese enthalten zum Teil Informationen, die in den vorangehenden Texten, die sie „resümieren“ nicht enthalten sind. Der Beitrag „Die Ermordung der Juden im Regierungsbezirk Zichenau unter deutscher Herrschaft“ von Janusz Szczepański zeigt das ganze verbrecherische Grausen auf, zu dem Menschen ideologiesteuert fähig sind, wobei Szczepański überzeugend belegt, dass nicht nur SS und andere NS-Einheiten brutale Übergriffe vor allem gegen Juden vorgenommen haben, sondern auch Soldaten der Wehrmacht.

Was hätte sich der Rezensent für diesen Band noch gewünscht? Neben den bereits genannten geographischen und historischen Übersichten, jeweils ergänzt durch thematische Karten, wäre es, für einen weiten Leserkreis sinnvoll gewesen, zeitlich verschiedene Organigramme der von Partei und Verwaltung darzustellen. Ein Ortsregister mit Namenskonkordanzen wäre auch für die weitere Vertiefung der Auseinandersetzung mit dem dargestellten Gebiet nicht verkehrt. Es wäre auch sinnvoll gewesen, die zahlreichen polnischen Literatur- und Quellenangaben für einen weiten Leserkreis ins Deutsche zu übertragen.

Der Band weckt Bezüge zur Gegenwart mit dem Krieg der russischen Führung gegen die Ukraine.

Dem Deutschen Historischen Institut in Warschau ist dafür zu danken, sich dieses Themas angenommen zu haben.

Anlage 1:

INHALT

Vorwort des Herausgebers 9

Christhardt Henschel
Deutsche Besetzung an Polens Peripherie.
Nordmasowien unter nationalsozialistischer Herrschaft
1939–1945 11

I. INSTITUTIONEN

Ralf Meindl
Persönliches Lehen oder Neuland im Osten?
Zichenau in der Politik des ostpreußischen
Gauleiters Erich Koch 47

Marcin Przegiętka
Selbstschutz Südostpreußen.
Erschießungskommando der Gestapo Zichenau 73

Maximilian Becker
Deutsche Annexionsjustiz im Regierungsbezirk Zichenau 93

Janusz Piwowar
Das Standgericht der Geheimen Staatspolizei
im Regierungsbezirk Zichenau.
Zur Charakteristik eines zentralen Quellenbestands 105

Christian Rohrer
„Neubildung deutschen Bauerntums“
im Regierungsbezirk Zichenau.
Die Landesbauernschaft Ostpreußen zwischen ländlicher
Siedlung, Landbewirtschaftung und Umsiedlungen 121

II. BESATZUNGSALLTAG UND GESELLSCHAFT

Elżbieta Szubska-Bieroń
Information, Propaganda und neue Heimat.
Die nationalsozialistische deutschsprachige Tagespresse
im Regierungsbezirk Zichenau 173

Leszek Zygnier
Die christlichen Kirchen im Regierungsbezirk Zichenau
unter deutscher Besetzung 201

Christhardt Henschel Eine Besetzung, viele Perspektiven. „Alltag“ im Regierungsbezirk Zichenau	227
--	-----

III. ETHNISIERUNG, GEWALT UND VÖLKERMORD

Andreas Kossert „Fremdvölkisches Einbruchgebiet“. Radikalisierung der nationalsozialistischen Masurenpolitik im Zweiten Weltkrieg	261
--	-----

Paweł Kosiński Regierungshauptstadt Zichenau. Besatzungsherrschaft und Stadtumbau im deutsch besetzten Ciechanów 1939–1945	277
---	-----

Frédéric Stroh Homosexualität, sexuelle Gewalt und Justiz. Drei Verfahren vor dem Sondergericht Zichenau nach §§ 175 und 175a RstGB	301
--	-----

Janusz Szczepański Die Ermordung der Juden im Regierungsbezirk Zichenau unter deutscher Herrschaft	323
--	-----

IV.	ANHANG
Bibliografie zum Regierungsbezirk Zichenau	355
Quellenverzeichnis	395
Abbildungsnachweis	400
Abkürzungsverzeichnis	401
Autorenverzeichnis	403
Personenregister	407

Anlage 2:

**Ostproußen in Polen?
Prusy Wschodnie w Polsce?**

Der Regierungsbezirk Zichenau
unter deutscher Besetzung
1939–1945 | Rejencja Ciechanowska
pod okupacją niemiecką 1939–1945

17.–19. Mai 2017 | 17–19 maja 2017 r.
Deutsches Historisches Institut Warschau |
Niemiecki Instytut Historyczny w Warszawie



Foto | Zdjęcie: Hans Richter: Bildberichte von der Umsiedlung
Bessarabien, der Dobruzscha, dem Buchenlande und aus Lit-
tischen als
1942, S. 85

**Ostproußen in Polen?
Prusy Wschodnie w Polsce?**

Der Regierungsbezirk Zichenau
unter deutscher Besetzung
1939–1945 | Rejencja Ciechanowska
pod okupacją niemiecką 1939–1945

Die Beiträge und Diskussionen werden
simultan ins Polnische bzw. Deutsche
gedolmetscht. | *Wystąpienia oraz dyskusje
będą tłumaczone symultanicznie na język
polski i niemiecki.*

**Konzeption und Organisation | Koncepcja
i organizacja:** Dr. des. Christhardt Henschel

Kontakt
Deutsches Historisches Institut Warschau
Niemiecki Instytut Historyczny w Warszawie
Pałac Karmickich
Aleje Ujazdowskie 39
00-540 Warszawa

Telefon: (+48 22) 525 83 00
Fax: (+48 22) 525 83 37
E-Mail: henschel@dhi.waw.pl
www.dhi.waw.pl
www.facebook.com/DHIWarschau/

zung von Plock aus der Perspektive der
jüdischen Einwohnerschaft 1939–1941

11.00–11.15 Kaffeepause | Przerwa na kawę

11.15–12.45 **ALLTAG, HANDLUNGSSPIELRÄUME UND
ÖFFENTLICHKEITEN | CODZIENNOŚĆ, POLA
DZIAŁANIA I PUBLICZNOŚCI**

Moderation | Przewodzenie: Jan Daniluk

Eizbieta Szubska-Bieroń, Gostynin
Prasa codzienna w kształtowaniu opinii
publicznej hitlerowskich Prus Wschodnich |
*Die Tagespresse und ihr Einfluss auf die
öffentliche Meinung im nationalsozia-
listischen Ostpreußen*

Anna Maria Stogowska, Plock
Zycie codzienne w Plocku w czasie II wojny
światowej na podstawie „Pamiętnika”
Jadwigi Stypulkowskiej | *Alltagsleben in
Plock im Zweiten Weltkrieg im Lichte der
Erinnerungen Jadwigi Stypulkowskiej*

**Wojciech Giermaziak / Magda Kopiciał /
Magdalena Prymiewitz, Warszawa**
Działalność dr. Karola Szwankego w latach
1939–1945. Przyczynek do badań nad historią
służby zdrowia w Rejencji Ciechanowskiej |
*Das Wirken von Dr. Karol Schwanke in den
Jahren 1939–1945. Ein Beitrag zur Erfor-
schung der Geschichte des Gesundheits-
wesens im Regierungsbezirk Zichenau*

13.00–14.00 **ABSCHLUSSDISKUSSION | Dyskusja
KONCOWA**

Dieter Pohl, Klagenfurt
Ingo Loose, München–Berlin

Moderation | Przewodzenie:
Christhardt Henschel

Rezensent: Reinhard M. W. Hanke, Berlin

B. Besprechungen in Arbeit

- 01)** Handbuch Landesgeschichte. (43 Abb., darunter einige mehrfarbige Abb.). Hrsg. von Werner Freitag, Michael Kißener, Christine Reinle und Sabine Ullmann.
(Berlin) De Gruyter Oldenbourg. (2018). XII, 706 Seiten. = de Gruyter Reference.
Gebunden ISBN 978-3-11-035411-9. € 99,95.
Rezensent: Prof. Dr. Grischa Vercamer, Berlin/Chemnitz
- 02)** Christofer Herrmann / Kazimierz Pospieszny / Ernst Gierlich (Hrsg.): Spiegel der Fürstenmacht. Residenzbauten in Ostmitteleuropa im Spätmittelalter – Typen, Strukturen, Ausschmückung. (zahlreiche Farbfotos, zahlreiche mehrfarbige und einfarbige Abb.).
(Bonn) Kulturstiftung der Vertriebenen (1921). 289 Seiten.
ISBN 978-3-88557-243.5. € 24,90.
Rezensent: Reinhard M. W. Hanke, Berlin
- 03)** Manfred Kittel: Stiefkinder des Wirtschaftswunders? Die deutschen Ostvertriebenen und die Politik des Lastenausgleichs (1952 bis 1975).
(Düsseldorf) Droste Verlag 2020. 671 Seiten.
= Beiträge zur Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien. Band 182. ISBN 978-3-7700-5349-0. € 68,00.
Rezensent: Reinhard M. W. Hanke, Berlin
- 04)** Peter Bahl: Belastung und Bereicherung. Vertriebenenintegration in Brandenburg ab 1945.
(Berlin) Berliner Wissenschaftsverlag (2020). XVII, 1.718 Seiten.
= Bibliothek der brandenburgischen und preußischen Geschichte. Im Auftrag des Brandenburgischen Hauptarchivs und der Historischen Kommission zu Berlin herausgegeben von Mario Glauert und Michael Wildt. Band 17.
ISBN Print 978-3-8305-5016-7. € 125,00.
ISBN E-Book 978-3-8305-4186-8. Freier Zugang. € 0,00.
Rezensent: Reinhard M. W. Hanke, Berlin
- 05)** Ute Engel: Stil und Nation. Barockforschung und deutsche Kulturgeschichte, ca. 1830-1933. (129 +2 Abb.).
(Paderborn) Wilhelm Fink (2018). 798 Seiten.
ISBN 978-3-7705-5492-8. € 128,00 (D).
Rezension In Arbeit.
Rezensent: Dr. Wulf Dietrich Wagner, Berlin.

C. Zur Besprechung in der Redaktion eingegangen

- 01)** Ziko van Dijk: Wikis und die Wikipedia verstehen. Eine Einführung. (13 Abb., 18 Tab.). (Bielefeld) [transcript] (2021). 338 Seiten.
ISBN 978-3-8376-5645-9. € 35,00.
E-Book (EPUB) Open Access PDF-ISBN 978-3-8394-5694-3. € 38,99?
- 02)** Herma Kennel: Als die Comics laufen lernten. Der Trickfilm pionier Wolfgang Kaskeline zwischen Werbekunst und Propaganda. (zahlreich SW-Abb. im Text, 10 Farbfotos auf 8 Farbtafeln im Anhang) (Berlin) be:bra Verlag (2020). 240 Seiten. ISBN 978-3-89809-176-2. Euro 24,00.
- 03)** Steffen Reiche: Tief träumen und hellwach sein. Politiker und Pfarrer mit Leidenschaft. Ein autobiografischer Essay. (22 SW-Fotos im Text). (Bonn) Dietz (2020). 261 Seiten. ISBN 978-3-8012-0461-7. € 24,00.
- 04)** Handbuch qualitative und visuelle Methoden der Raumforschung.
(zahlreiche Abbildungen, Tabellen).
Hg. von Anna Juliane Heinrich, Séverine Marguin, Angela Million, Jörg Stollmann.
Bielefeld: Transcript Verlag (2021). 464 Seiten. = utb. Band 5582.
Print-ISBN 978-3-8252-5582-4. € 29,90.
PDF-ISBN 978-3-8385-5582-9.
- 05)** Judith Heß: Europäisierung des Gedenkens? Der Erste Weltkrieg in Deutschen und britischen Ausstellungen. (15 SW-Abbildungen). (Bielefeld) transcript (2021). 356 Seiten.
Print-ISBN 978-3-8376-5619-0. € 60,00.
PDF-ISBN 978-3-8394-5619-4. € 59,99.
- 06)** Nicht nur Bauhaus. Netzwerke der Moderne in Mitteleuropa / Not just Bauhaus. Networks of Modernity in Central Europe. Herausgegeben von Beate Störtekuhl und Rafał Makąła. (mit zahlreichen schwarz-Weißen und mehrfarbigen Abb.). (Berlin / Boston) de Gruyter/Oldenbourg (2020). 400 Seiten.
= Schriften des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa. Band 77. ISBN 978-3-11-065876-7. € 59, 59.
- 07)** Christofer Herrmann / Kazimierz Pospieszny / Ernst Gierlich (Hrsg.): Spiegel der Fürstenmacht. Residenzbauten in Ostmitteleuropa im Spätmittelalter – Typen, Strukturen, Ausschmückung. (zahlreiche Farbfotos, zahlreiche mehrfarbige und einfarbige Abb.). (Bonn) Kulturstiftung der Vertriebenen (1921). 289 Seiten.
ISBN 978-3-88557-243.5. € 24,90.

- 08)** Arno Mentzel-Reuters und Stefan Samerski (Hg.). Castrum sanctae Mariae: Die Marienburg als Burg, Residenz und Museum. (mit 102 Abb.). Göttingen: V & R Unipress 2019. 505 Seiten.
= Vestigia Prussica. Forschungen zur Ost- und Westpreußischen Landesgeschichte. Band 1. ISBN 978-3-8471-0883-2. € 59,99.
- 09)** Matthias Barelkowski und Christoph Schutte (Hg.): Neuer Staat, neue Identität? Deutsch-polnisch-jüdische Biografien in Polen nach 1918. (5 Abb.). (Osnabrück) fibre (2021). 347 Seiten.
= Polonica-Germanica. Schriften der Kommission für die Geschichte der Deutschen in Polen e. V. 12. ISBN 978-3-944870-74-8. € 39,80.
- 10)** Bernhard Jähnig: Zum Innenleben des Deutschen Ordens in Preußen. Ergänzte Beiträge zum 80. Geburtstag in Auswahl (mit 28 Abb., Karten und Tafeln). Münster/Westf.: Nicolaus-Copernicus-Verlag 2021. – XX, 412 Seiten.
= Quellen und Darstellungen zur Geschichte Westpreußens. Nr. 45. ISBN 978-3-924238-60-5.- € 18,00 (+ Versandkosten über Wolbeck).
- 11)** Wolfram Euler und Konrad Badenheuer: Sprache und Herkunft der Germanen. Rekonstruktion des Frühgermanischen vor der Ersten Lautverschiebung (1 mehrfarbige Karte). 2., überarbeitete Auflage. Berlin / London: Verlag Inspiration UN Limited 2021. 271 Seiten. ISBN 978-3-945127-278. € 89,00.
- 12)** Wolfram Euler: Das Westgermanische. Seine Rekonstruktion von der Herausbildung im 3. bis zur Aufgliederung im 7. Jahrhundert. (vier Abbildungen). [Zweite Auflage]. London / Berlin: Verlag Inspiration Un Limited 2022. 267 Seiten. ISBN 978-3-945127-414. € 49,00.
- 13)** Malgorzata Popiolek-Roßkamp: Warschau. Ein Wiederaufbau, der vor dem Krieg begann. (198 SW-Abb. im Text, 85 Farb-Abb. im Anhang auf den Seiten 401 bis 464). (Paderborn) Brill Schöningh 2021. XI, 464 Seiten.
= Fokus. Neue Studien zur Geschichte Polens und Osteuropas. Publikationsreihe des Zentrums für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften. Band 1. ISSN 2698-5020.
ISBN 978-3-506-70424-5 (hardback);
ISBN 978-3-657-70424-8 (e-book).
€ 129,00.

- 14) Gabriel Berger: Der Kutscher und der Gestapo-Mann. Berichte jüdischer Augenzeugen der NS-Herrschaft im besetzten Polen in der Region Tarnów (mit zahlreichen SW-Abbildungen). (Berlin) Lichtig Verlag (2018). 171 Seiten. ISBN 978-3-929905-39-7. € 14,90.
- 15) Dieter Heckmann: Amtsträger des Deutschen Ordens / Dostojnicy zakonu niemieckiego. (2 Kartenskizzen auf den Umschlaginnenseiten). Torun: TNT [Towarzystwo Naukowe w Toruniu] 2020. 616 Seiten. ISBN 978-83-65127-60-0.
- 16) Astrid Bartel: Des Lebens ungeteilte Freude. Erzählungen. (Norderstedt: BoD Book on Demand 2022). 396 Seiten. ISBN 978-3-7557-1708-9. € 14,90.
- 17) Historisch Ostdeutsche Gedenktage 2019. Persönlichkeiten und Historische Ereignisse. (zahlreiche SW-Abbildungen). (Bonn) Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen (2021). 248 Seiten. ISBN 978-3-88557-247-3. € 9.80.
Historisch Ostdeutsche Gedenktage 2020. Persönlichkeiten und Die Historische Ereignisse. (zahlreiche SW-Abbildungen). (Bonn) Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen (2021). 240 Seiten. ISBN 978-3-88557-248-0. € 9.80.
Historisch Ostdeutsche Gedenktage 2021. Persönlichkeiten und Historische Ereignisse. (zahlreiche SW-Abbildungen). (Bonn) Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen (2021). 256 Seiten. ISBN 978-3-88557-250-3. € 9.80.
- 18) Złotów 1370 – 2020. 650-lecie miasta. Opracował [Bearbeiter] Joachim Zdrenka. (zahlreiche SW-Abbildungen im Text, mehrfarbiger Stadtplan von 1805 im Anhang). (Toruń) adam marszałek (2020). 573 Seiten. ISBN 978-83-8180-376-2; ISBN 978-83-950240-5-4. Złoty 100.00.
- 19) Preußen und sein Osten in der Weimarer Republik. Herausgegeben von Manfred Kittel, Gabriele Schneider, Thomas Simon. (mit Abb. und Tab.). Berlin: Duncker & Humblot (2022). 383 Seiten.
= Forschungen zur brandenburgischen und preußischen Geschichte. Neue Folge, Beiheft 17.
ISBN 978-3-428-18526-9 (Print). € 119,90